

Paoli, Betty: Huld, die dir im Auge schwimmt (1854)

- 1 Huld, die dir im Auge schwimmt,
- 2 Sagt mir, daß dein Groll geschieden;
- 3 Aber meine Seele stimmt
- 4 Nicht in dieses Wort voll Frieden.

- 5 Daß vor meinem wilden Schmerz
- 6 Dein gerechter Zorn gebrochen
- 7 Frommt mir nicht, so lang mein Herz
- 8 Mich nicht gleichfalls losgesprochen.

- 9 Tiefe Qual ist's, wenn, versöhnt,
- 10 Du dich liebend zu mir neigest,
- 11 Und der Vorwurf lauter tönt,
- 12 Wenn du schonend ihn verschweigst.

- 13 Nicht mit unverdienter Huld
- 14 Großmuthvollem Segensspruche: –
- 15 Das Gedächtniß schwerer Schuld
- 16 Sühnt sich nur durch schwere Buße.

- 17 Neu erbau'n, was ich verheert,
- 18 Können Küsse nicht, noch Klagen;
- 19 Daß ich dein sei wieder werth
- 20 Muß ich dir für stets entsagen.

(Textopus: Huld, die dir im Auge schwimmt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/64909>)